

Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte (WBS)

Die Richtlinien über die Befugnis zur Weiterbildung für eine Facharztweiterbildung, einen zugehörigen Schwerpunkt und für eine Zusatz-Weiterbildung sind als allgemeine Verwaltungsvorschriften Grundlage für diese Kriterien und werden bei der Bemessung der Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS zu Grunde gelegt. Die Entscheidungen werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungszahlen sowie personellen und materiellen Ausstattung der Weiterbildungsstätte im Einzelfall getroffen. Hierzu finden die von den Fachkommissionen erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS Anwendung. Für die zeitlichen Abstufungen sind die jeweils aufgeführten Kriterien vollständig zu erfüllen. Im Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Die Teilnahme an Evaluationen und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung wird bei der Entscheidung berücksichtigt.

Zusatzbezeichnung Spezielle Viszeralchirurgie

(Vorstandsbeschluss vom 11.05.2022)

personelle Voraussetzungen

		Punkte	obligat für vollumfängliche Weiterbildung
FÄ/FA Viszeralchirurgie ≥ 2 und	ja/nein Anzahl:	1	3
ZB Spezielle Viszeralchirurgie ≥ 2	ja/nein Anzahl:	1	
Verfügbarkeit 24 h/d; 7d/Wo; 365 d/a in stationärer Einrichtung	ja/nein	1	
Arzt in Weiterbildung ≥ 1 (alternativ Anzahl FÄ/FA ohne OA-Position)	ja/nein	1	1
mehr als ein Arzt in der Ambulanz/Praxis	ja/nein	1	
medizinisches Assistenzpersonal (z. B. OP-Schwester, Röntgenassistenten u. a.)	ja/nein	1	2 (bei 2/2 erfüllt)
Krankenschwester/pfleger ≥ 5	ja/nein	1	
sonstiges medizinisches Personal >1 (OTA, ATA, Physician Assistant usw.)	ja/nein Anzahl:	1	

ganztägige Tätigkeit ggf. ganztägige Weiterbildung über Verbund abgesichert	ja/nein	1	1
zusätzlicher Facharzt (FA) Allgemeinchirurgie an Weiterbildungsstätte (WBS) Name:	ja/nein	1	
zusätzlicher Facharzt (FA) Allgemeinchirurgie an Weiterbildungsstätte (WBS) Name:	ja/nein	1	
Anerkennung Zusatzbezeichnung (ZB) Intensivmedizin	ja/nein	1	
Anerkennung Zusatzbezeichnung (ZB) Proktologie	ja/nein	1	
Anerkennung Fachkunde nach Röntgenverordnung	ja/nein	1	1

strukturelle/räumliche Voraussetzungen

		Punkte	obligat für vollumfängliche Weiterbildung
Klinik mit vollumfänglich anerkannter Weiterbildungszeit FA Viszeralchirurgie	ja/nein	1	1
Gesamtbettenzahl der chirurgischen Kliniken/Abteilungen ≥ 20	ja/nein Anzahl:	1	1
Gefäßchirurgie am Klinikum	ja/nein	1	1
kinderchirurgische Struktureinheit am Klinikum	ja/nein	1	
orthopädisch/unfallchirurgische Struktureinheit (oder über beigefügtem Kooperationsvertrag)	ja/nein	1	
plastisch-chirurgische Struktureinheit (oder über beigefügtem Kooperationsvertrag)	ja/nein	1	
thoraxchirurgische Struktureinheit am Klinikum	ja/nein	1	
Innere Abteilung am Klinikum	ja/nein	1	1
Dialyseabteilung (im Klinikum oder in Kooperation), Hämofiltration Name:	ja/nein	1	1
Intensivabteilung (nach Qualitätssicherungs-Richtlinie Bauchortenaneurysma)	ja/nein	1	1
Anästhesieabteilung am Klinikum	ja/nein	1	1
Klinik/KV-Praxis; eigenes ambulantes Sprech- oder Arztzimmer	ja/nein	1	1
digitale Radiologie (z. B. PACS)	ja/nein	1	1

intra-/postoperative Überwachungsmöglichkeiten: -ICU Intermedical Care Unit -ITS -intraoperatives Monitoring	ja/nein ja/nein ja/nein	1 1 1	2 (bei 2/3 erfüllt)
Möglichkeiten zur Bluttransfusion und Hämodilution: -Transfusion/Hämodilution -Cellsaver -Eigenblut	ja/nein ja/nein ja/nein	1 1 1	1 (bei 1/3 erfüllt)
Narkosegeräte >5	ja/nein	1	1
Akutkrankenhaus mit Notaufnahme Stufe 2	ja/nein	1	1
Klinik/Abteilung für Gastroenterologie am Klinikum	ja/nein	1	1
Endoskopie am Klinikum (Rektoskopie, Koloskopie und/oder Gastroskopie, ERCP, Endosono) 24 h/d; 365 d/a	ja/nein	1	1
Pathologie am Klinikum Pathologie außerhalb/Kooperationsvertrag: Wo? Wer verantwortlich?	ja/nein oder ja/nein	1	1
Labor am Klinikum: Gerinnungslabor? Wenn nein, wo? (Kooperationsvertrag) Wer verantwortlich?	ja/nein ja/nein	1	1 (bei 1/1 erfüllt)
krankengymnastische Abteilung	ja/nein	1	1
Rehabilitationsdienst/Sozialdienst	ja/nein	1	1
Ergotherapie	ja/nein	1	
Diätküche	ja/nein	1	1
Dialysebehandlung (Hämodilution)	ja/nein	1	1
Sonografie/ggf. Dopplersonografie am Klinikum	ja/nein	1	1
Qualitätssicherung -Organzentrum zertifiziert (z. B. Darmkrebszentrum o. ä.) -Morbidity- und Mortalitätskonferenz -wissenschaftliche begründete Gutachten >3/Jahr, dokumentierte Tumor- und/oder Fallkonferenz	ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein	1 1 1 1	4
intraoperative Qualitätssicherung Möglichkeiten: - Ultraschall - Röntgen C-Bogen	ja/nein ja/nein	1 1	3 (bei 3/5 erfüllt)

- ICG Perfusionsmessung	ja/nein	1	
- Endoskopie	ja/nein	1	
- Angiographie	ja/nein	1	
Anzahl Patienten ambulant mit chirurgischer Hauptdiagnose/Quartal \geq 500 (Durchschnitt/Jahr) Anzahl:	ja/nein	1	

durchschnittliche Verweildauer > 3 Tage (Vorlage Controlling Klinik)	ja/nein	1	1
Belegung der Klinikbetten > 70 %/a Zahl: (Vorlage Controlling Klinik)	ja/nein	1	1
viszeralchirurgische Sprechstunde	ja/nein	1	1
chirurgische Konsiliartätigkeit	ja/nein	1	1
<u>Spezialinstrumente/-geräte</u> OP-Roboter 3-D-Laparoskopie ICG-Perfusion Endosonografie Rektum TEO/TEM Neuromonitoring	ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein	1 1 1 1 1 1	1 (bei \geq 3/6 erfüllt)
betriebene Operationssäle Zahl: ein Saal Viszeralchirurgie 24 h/d	ja/nein	1	1
Zahl der Operationstische > 5 im Klinikum	ja/nein	1	1
eigener Unfall-OP	ja/nein	1	
zentrale Röntgenabteilung am Klinikum oder Kooperationsvertrag Praxis am Klinikum	ja/nein oder ja/nein	1	1
konventionelle Röntgendiagnostik	ja/nein	1	1
CT (24h)	ja/nein	1	1
MRT (24h)	ja/nein	1	1
interdisziplinäre DSA (24h)	ja/nein	1	1
Zusammenarbeit zwischen radiologischer und viszeralchirurgischer sowie orthopädisch-unfallchirurgischer Abteilung: - Röntgendemonstration(-visite)	ja/nein ja/nein	1 1	2 (bei 2/2 erfüllt)
intervention radiologische Therapien: 24 h interventionelle Therapie (Radiologie – CT oder Angiologie oder Ultraschall) Ultraschall/CT/Angiografie-gestützt	ja/nein ja/nein ja/nein	1 1 1	2 (bei 2/3 erfüllt)

Struktur der Weiterbildung

		Punkte	obligat für vollumfängliche Weiterbildung
Weiterbildungsprogramm	ja/nein	1	1
Fortbildungen/Hospitationen			
- BDC-FA-Kurs Viszeralchirurgie (1x)	ja/nein	1	4 (bei 4/4 erfüllt)
- Jahrestagung der DGAV oder DGCH (alle 2 Jahre)	ja/nein	1	
- Weiterbildung Intensivmedizin und Notfallmedizin mit Kooperationsvertrag geregelt	ja/nein	1	
- Sonografiekurs (Grund/Aufbau-Kurs)	ja/nein	1	
- wissenschaftliche Arbeit	ja/nein	1	1
- Studien			
- Vorträge			
- Publikationen			
klinik-/praxisinterne Weiterbildung	ja/nein	1	1
Vertreter für Weiterbildung: Name/Qualifikation/Ort	ja/nein	1	1
Internet/Zugang zur Online-Bibliothek	ja/nein	1	3 (bei 3/3 erfüllt)
Fachzeitschriften: Welche?	ja/nein	1	
viszeralchirurgische Zeitschriften / Operationslehren	ja/nein	1	
		Gesamt:	 / 89 Punkte

Bewertungskriterien:

Gesamtzahl mögliche Punkte

davon obligat

davon optional

89 Punkte

65

24

Daraus ergeben sich folgende **Mindestanforderungen** für die Anerkennung der entsprechenden Weiterbildungszeit:

Anzahl obligater + optionaler Punkte + Anzahl operativer Eingriffe p.a.:

63 obligate Punkte + ≥ 1.600 operative Eingriffe pro Jahr,
vollumfängliche Weiterbildung

45 obligate Punkte + **18** optionale Punkte + ≥ 1.700 operative Eingriffe pro Jahr,
eingeschränkte Weiterbildung

Die Anzahl der erreichten optionalen Punkte kann in Grenzfällen zur Entscheidung der
Fachkommission herangezogen werden.